

An die Kreiswahlleiterin/den Kreiswahlleiter/
die Landeswahlleiterin/den Landeswahlleiter¹⁾

Kreiswahlvorschlag/Landeswahlvorschlag¹⁾

der
(Name der Partei oder Wählergruppe)

.....
(Kurzbezeichnung)

für die Landtagswahl am im Wahlkreis/Saarland¹⁾
(Bezeichnung)

1. Auf Grund der §§ 15 ff. des Landtagswahlgesetzes und der §§ 22 ff. der Landeswahlordnung werden als Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:

Lfd. Nr.	Familienname - Vornamen	Beruf oder Stand	Tag der Geburt - Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort
1
2
3
4
5
6
7
8

usw.

2. Vertrauensperson ist:

.....
(Familienname, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefonnummer)

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

.....
(Familienname, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefonnummer)

3. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigelegt:

- a) Zustimmungserklärungen der Bewerberinnen und Bewerber (Anlage 13 LWO),
- b) Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber (Anlage 14 LWO),
- c) Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner (Anlage 12 LWO),²⁾
- d) eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung (Anlage 15 LWO) nebst Versicherungen an Eides statt (Anlage 16 LWO, § 16 Abs. 6 LWG),
- e) die schriftliche Satzung und das Programm (§ 15 Abs. 3 LWG),²⁾
- f) eine Ausfertigung der Niederschrift über die nach demokratischen Grundsätzen durchgeführte Wahl der Mitglieder des Vorstandes mit den Namen und Anschriften der Vorstandsmitglieder (§ 15 Abs. 3 LWG).²⁾

....., den

(Unterschriften von drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes der Partei oder Wählergruppe gemäß § 23 Abs. 4 LWO)

..... (Unterschrift, Funktion) (Unterschrift, Funktion) (Unterschrift, Funktion)
..... (Familienname, Vornamen) (Familienname, Vornamen) (Familienname, Vornamen)
..... (Anschrift – Hauptwohnung –) (Anschrift – Hauptwohnung –) (Anschrift – Hauptwohnung –)

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.
²⁾ Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, die im Landtag oder Bundestag seit deren letzter Wahl nicht aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen vertreten sind.
Hinweis: Der Wahlvorschlag ist **in zweifacher Ausfertigung**, die dazugehörigen Anlagen in je einer Ausfertigung einzureichen.